

*der Bundeswehr*  
**Universität**  **München**

**Universität der Bundeswehr München**  
Werner-Heisenberg-Weg 39  
85577 Neubiberg

**Modulhandbuch des Studiengangs**

**Bildungswissenschaft,  
insbesondere interkulturelle,  
Medien- und Erwachsenenbildung  
(Master of Arts)**

**an der  
Universität der Bundeswehr München**

**(Version 2019)**

# Inhaltsverzeichnis

## **Wahlpflicht 1.-2. Trim - BME Master 2019**

### **Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019**

1113	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirisch statistischer Methoden.....	4
1600	Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft.....	6
1601	Bildungssoziologische Forschungsansätze.....	8
3431	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit.....	10

### **Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019**

1118	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung.....	12
1603	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung.....	14

### **Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019**

1120	Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung.....	16
1121	Theoretische und empirische Reflexionen des Lehrens und Lernens mit Medien.....	18

### **Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019**

1116	Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung.....	20
1604	Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik.....	22

## **Wahlpflicht 3.-5. Trim - BME Master 2019**

### **Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019**

1124	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre.....	24
1125	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé).....	26
1126	Studienprojekt Psychologie.....	28
1127	Studienprojekt Psychologie (Exposé).....	30
1605	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft.....	32
1606	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé).....	34
1607	Studienprojekt Bildungssoziologie.....	36
1608	Studienprojekt Bildungssoziologie(Exposé).....	38

### **Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019**

1136	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung.....	40
1137	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé).....	42
1609	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft.....	44

1610	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé).....	46
<b>Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		
1138	Studienprojekt Medienbildung.....	48
1139	Studienprojekt Medienbildung (Exposé).....	50
1140	Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien.....	52
1141	Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien (Exposé).....	54
<b>Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		
1130	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.....	56
1131	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé).....	58
1611	Studienprojekt Organisationspädagogik.....	60
1612	Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé).....	61
<b>Masterarbeit - BME Master 2019</b>		
1218	Masterarbeit BME.....	63
<b>Verpflichtendes Begleitstudium plus</b>		
1008	Seminar studium plus, Training.....	64
<b>Übersicht des Studiengangs: Konten und Module.....</b>		<b>67</b>
<b>Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen.....</b>		<b>69</b>

Modulname	Modulnummer
<b>Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirisch statistischer Methoden</b>	1113

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Daniel Lois	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1113-S1	SE	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1	Pflicht	2
1113-S2	SE	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt.</p> <p>Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sollen durch Eineinarbeitung in die Methode der Mehrebenenanalyse in die Lage versetzt werden, fortgeschrittene bildungswissenschaftliche Forschung in verschiedenen Bereichen (z.B. Kontext- und Längsschnittanalysen) nachzuvollziehen, kritisch zu reflektieren und selbst durchzuführen.</p>
Inhalt
<p>Gegenstand des Seminars ist eine Einführung in hierarchische lineare Modelle (Mehrebenenmodelle), die auf verschiedene Fragestellungen angewendet werden: Kontextbezogene Bildungsforschung (Schüler in ihren Lernkontexten Klasse und Schule), Panelanalysen, Trendanalysen (Alters-Perioden-Kohorten Analysen), dyadische Daten.</p> <p>Reflexion der methodologischen Grundlagen von Forschungsmethoden</p>

Analyse und Bewertung von Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Daten
Funktion empirischer Methoden im Projektmanagement
LV Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2, Seminar, Pflicht, 2 TWS
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS
Für den Erwerb des Notenscheins wird verlangt:
<ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar</li><li>• Referate</li><li>• Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit</li></ul>
<b>Verwendbarkeit</b>
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft</b>	1600

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Alexander Aßmann	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1600-S1	SE	Philosophie als Begriffsanalytik, Therapie und Ideologiekritik	Pflicht	2
1600-S2	SE	Angewandte Erkenntnistheorie	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Eigenständige Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragestellungen im Bereich der bildungstheoretischen und der philosophischen Grundlagen der Interkulturellen Bildung, der Erwachsenen- und der Medienbildung. Entwicklung einer erkenntnistheoretischen und ideologiekritischen Perspektive auf Theorien der erwähnten Teilbereiche der Bildungswissenschaft.</p>
Inhalt
<p>Anwendung von theoretischen und philosophischen Rekonstruktionen von Grundbegriffen wie Bildung und Erziehung auf die Felder der Interkulturellen, Erwachsenen- und Medienbildung.</p> <p>LV Philosophie als Begriffsanalytik, Therapie und Ideologiekritik, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Angewandte Erkenntnistheorie, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>

<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Die Bedingungen für den Notenschein werden vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Verwendbarkeit</b>
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3.-4. Trimester.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Bildungssoziologische Forschungsansätze</b>	1601

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Gert Albert	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1601-S1	SE	Soziologie organisationalen Lernens	Pflicht	2
1601-S2	SE	Bildungssoziologie kollektiver Akteure	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

#### Voraussetzungen laut Prüfungsordnung

Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls. Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.

#### Qualifikationsziele

Kenntnis zentraler Ansätze der Theorien organisationalen Lernens. Fähigkeit zur Differenzierung zwischen verschiedenen Begriffen des Lernens, zu deren Einordnung in unterschiedliche Theoriekonzeptionen und kritischen Reflektion auf Stärken und Schwächen der Ansätze. Kompetenz zum Nachvollzug und zur eigenen Konstruktion von Mehrebenenanalysen. Einblick in die genuin kollektiven Dimensionen kollektiver Akteure, Kenntnis unterschiedlicher diesbezüglicher theoretischer Konzeptionen und Befähigung zur eigenständigen Analyse kollektiver Akteure.

#### Inhalt

Theoretische Ansätze und empirische Studien zum Lernen in, von und zwischen pädagogischen und nicht-pädagogischen Organisationen. Mehrebenenanalyse mit dem analytischen Primat auf der Mesoebene der Organisation zwischen institutionellen und kulturellen Makroumwelten und heterogenen Populationen individueller Akteure auf der Mikroebene (Diversität). Dabei Betonung von Organisationen als selbst lernende Sozialgebilde. Untersuchung von Lernen hinsichtlich struktureller Aspekte des Lernens durch analytische Erfassung von Akteuren, Aktanten, Medien und Programmen oder hinsichtlich prozessualer Aspekte wie bspw. des Erinnerns, Vergessens und Überraschens. Differenzierte Erfassung unterschiedlicher Typen kollektiver Akteure

und Ausweitung der Frage nach Lernprozessen in Richtung auf deren genuin kollektive Dimensionen und Grundlagen wie bspw. kollektive Intentionalität und kollektives Handeln, kollektive Identität und kollektives Gedächtnis, kollektive Repräsentationen, kollektive Erfahrung, kollektive Evaluation und Kognition, kollektive Emotionen und Traumata, kollektive Moral und Verantwortung.

Veranstaltungen:

Soziologie organisationalen Lernens (SE)

Bildungssoziologie kollektiver Akteure (SE)

#### Leistungsnachweis

NoS

Notenschein (Projektarbeit oder Referat oder Protokoll oder Seminararbeit). Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Prüfungsmodalitäten durch das Lehrgebiet konkretisiert. Das Modul gilt bei Note 4,0 oder besser als bestanden.

#### Verwendbarkeit

In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit</b>	3431

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mack	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	72	228	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1703-V1	VL	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit	Pflicht	6
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>6</b>

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben und vertiefen spezifische Kenntnisse der Grundlagenfächer, die für das Leitthema „Stress, Konflikt und Gesundheit“ besonders relevant sind. Dazu zählen beispielweise emotionale Prozesse beim Erinnern, Entscheiden und Handeln (Allgemeine Psychologie), Prozesse der sozialen Unterstützung, aber auch gestörtes Sozialverhalten von Bezugspersonen (Sozialpsychologie) sowie die dimensionale Auffassung, nach der Persönlichkeitsstörungen als Extremvarianten normaler Persönlichkeitsmerkmale konzipiert werden können (Persönlichkeitspsychologie). Zudem wird die Integration unterschiedlicher grundlagenorientierter Perspektiven bei der Analyse psychologischer Problemstellungen in den Bereichen Stress, Konflikt und Gesundheit gefördert. Zudem ist auch eine Integration der bildungswissenschaftlichen Perspektive erwünscht.
Inhalt
Die Studierenden können innerhalb des Moduls aus den vier Grundlagenfächern: Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Differentielle Psychologie zwei Fächer auswählen, zu denen sie dann jeweils eine Lehrveranstaltung unter dem Leitthema „Stress, Konflikt und Gesundheit“ besuchen. Soweit inhaltlich passend, können in diesem Modul auch Lehrveranstaltungen aus den Studiengängen Bildungswissenschaft und Sportwissenschaft gewählt werden.
Leistungsnachweis
NoS
Detaillierte Informationen zu den Prüfungsanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

### Dauer und Häufigkeit

Das Modul findet jeweils im Wintertrimester statt. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung</b>	1118

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1118-S1	SE	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Pflicht	2
1118-S2	SE	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse zu einzelnen Problemstellungen der Forschung zu den Bereichen interkulturelle Kommunikation und Konflikt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, zentrale Forschungsansätze in den genannten Bereichen systematisch zu überblicken, zueinander in Beziehung zu setzen und kritisch einzuschätzen. Hierzu zählt insbesondere die Förderung eines Blicks für die Identifizierung gesellschaftlicher Konstruktionsprozesse zur Relevanz und zum Zusammenspiel von Interkulturalität und Konflikt. Die Studierenden lernen, die genannten Aspekte in unterschiedlichen</p>

<p>gesellschaftlichen Bereichen selbständig zu identifizieren, zu beschreiben und sie mit Hilfe selbst ausgewählter theoretischer Ansätze angemessen zu analysieren und zu interpretieren. Die Forscherperspektive der Studierenden kann sie darüber hinaus in die Lage versetzen, konstruktive Empfehlungen für den gesellschaftlichen Umgang mit Interkulturalität in unterschiedlichen ausgewählten Bereichen zu formulieren.</p>
<b>Inhalt</b>
<p>Die genannten Qualifikationsziele werden mit Hilfe unterschiedlicher Arbeitsformen erreicht: Die Studierenden verschaffen sich qua Lektüre und Diskussion Zugang zu weiteren, aktuellen und theoretisch anspruchsvollen Ansätzen zur Beschreibung und Analyse von interkultureller Kommunikation und Konflikten. Darüber hinaus identifizieren die Studierenden selbständig, bzw. in Gruppenarbeit gesellschaftliche Problemstellungen und erarbeiten angemessene Analysen und Interpretationen, die darüber hinaus kontrastiv diskutiert werden können.</p> <p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten.</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Konfliktforschung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Konfliktforschung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
<b>Leistungsnachweis</b>
<p>NoS</p> <p>Für den Erwerb des Notenscheins sind folgende Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</li><li>• Übernahme eines Referats (allein oder in einer Kleingruppe) in einer der beiden Veranstaltungen</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten)</li></ul>
<b>Verwendbarkeit</b>
<p>Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.</p>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
<p>Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.</p>
<b>Sonstige Bemerkungen</b>
<p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung</b>	1603

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1603-V/S1	VS	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 1	Pflicht	2
1603-V/S2	VS	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen

Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.

Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.

Qualifikationsziele

1. Vertiefung der Kenntnisse zu einzelnen Problemstellungen der Forschung im Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Erziehungswissenschaft.
2. Einüben der Fähigkeit, theoretische Ansätze und empirische Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung aus wissenschaftstheoretischer Perspektive kritisch zu bewerten.
3. Einüben der Fähigkeit, einen ausgewählten theoretischen Ansatz oder eine ausgewählte empirische Studie aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung selbständig zu erschließen und die Resultate mündlich vorzustellen oder schriftlich darzulegen.

<b>Inhalt</b>
<p>In den zwei Seminaren werden z. B. folgende Themen behandelt: Internationale und interdisziplinäre Migrationsforschung, Migrationstheorien (z. B. Klassische Assimilationstheorie, Neue Assimilationstheorie, Theorie der segmentierten Assimilation), Konzept des Multikulturalismus, Konzept des Transnationalismus, kulturelle Transmission bei soziokulturellen Mehr- und Minderheitengruppen, internationale und interdisziplinäre Forschung zu Migrantenfamilien, internationale und interdisziplinäre Identitätsforschung (kulturelle Identität, Bikulturalität, hybride Identitäten), internationale pädagogische Transferprozesse und Modelle zu ihrer Erklärung. Je nach dem Wissensstand der Studierenden kann auch eine kurze Einführung in das Thema „Wissenschaftstheorie“ angeboten werden.</p> <p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Bildung I, Vorlesung/Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Bildung II, Vorlesung/Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
<b>Leistungsnachweis</b>
<p>NoS</p> <p>Für den Erwerb des Notenscheins ist erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßige aktive Teilnahme an den zwei Seminaren.</li><li>2. Bearbeitung kurzer Aufgaben zu einigen Themen der Seminare.</li><li>3. Erbringung einer mündlichen oder einer schriftlichen Studienleistung in einer der zwei Veranstaltungen.</li></ol> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die schriftliche oder mündliche Studienleistung. Das Modul ist bestanden, wenn die schriftliche oder mündliche Studienleistung mindestens mit der Note 4,0 („ausreichend“) bewertet wurde.</p> <p>Genauere Informationen über die zu erbringende Studienleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>
<p>In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.</p>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
<p>Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung</b>	1120

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1120-S1	SE	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I	Pflicht	2
1120-S2	SE	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefte Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis theoretischer Grundlagen der Medienbildung</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Kritik ausgewählter empirischer Untersuchungen</li> <li>• Verständnis anspruchsvoller Texte der Medienbildung (z. B. aus Fachzeitschriften)</li> <li>• Einblick in den aktuellen Forschungsstand der Medienbildung</li> </ul>
Inhalt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitende Ansätze der Medienkompetenz und -bildung sowie deren theoretische Hintergründe</li> <li>• Leitende Ansätze der Medientheorie (vom Transfermodell zum kulturwissenschaftlichen Ansatz)</li> <li>• Leitende Ansätze der Medienrezeption</li> <li>• Empirische Untersuchungen zu ausgewählten, aktuellen Problemfeldern (z. B. Computerspiele als informelle Lernangebote, Edutainment Software; Virtualisierung der Erfahrung)</li> </ul>

LV Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Der Nachweis erfolgt über die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit und ggf. Präsentation sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung, je nach Aufgabenstellung in Einzel- oder Gruppenarbeit.  Nähere Hinweise zum Nachweis werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
<b>Verwendbarkeit</b>
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen des Lehrens und Lernens mit Medien</b>	1121

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1121-S1	SE	Theoretische und empirische Fundierung multimedialer Lernumgebungen	Pflicht	2
1121-S2	SE	Evaluation multimedialer Lernumgebungen	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen

Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls Lehren und Lernen mit Medien. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.

Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.

Qualifikationsziele

Die Lernenden können theoretische und empirische Grundlagen bei der Gestaltung multimedialer Lerneinheiten anwenden. Bei der Gestaltung der Lerneinheiten können die Lernenden in Teams zusammenarbeiten. Sie können Methoden der Evaluation anwenden und auf dieser Basis multimediale Lerneinheiten bewerten sowie diese Bewertung begründen. Sie können ihre eigenen Lernprozesse sowie die Gruppenprozesse in der Teamarbeit hinterfragen und Probleme bei diesen erkennen und beschreiben. Sie können Lern- und Gruppenprozesse sowie deren Ergebnisse bewerten.

Inhalt

Pädagogische, psychologische und didaktische Theorien aus der Lehr-Lernforschung im Kontext medialer Lerneinheiten; empirische Studien mit pädagogischen, psychologischen

und didaktischen Akzenten zum Lehren und Lernen mit Medien; Forschungsdesigns und Evaluation. Reflexions- und Bewertungsmodelle.
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Die Benotung des Moduls erfolgt über eine Studienleistung (Notenschein), die am Ende des Moduls zu erbringen ist. Die Studienleistung besteht in der Erarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit in Einzel- oder Partnerarbeit. Das Modul ist bestanden, wenn die Leistung mindestens als ausreichend (4,0) bewertet ist.
<b>Verwendbarkeit</b>
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung</b>	1116

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1116-S1	SE	Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	Pflicht	2
1116-S2	SE	Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Die Absolventen dieses Moduls sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit theoretischen und empirischen Fragestellungen aus der Erwachsenen- und Weiterbildungswissenschaft zu beschäftigen. Hierbei wird zunächst ein Schwerpunkt auf die Erarbeitung gegenstandstheoretischer Konzeptionen der EB/WB im Kontext unterschiedlicher sozial- und erziehungswissenschaftlicher Grundlagentheorien gelegt. Es geht hierbei auch um eine vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft. Der zweite Teil dient neben dem weiteren Ausbau von theoretisch-analytischer Kompetenz dem Aufbau von Methodenkompetenz, insbesondere qualitativer Methoden empirischer</p>

<b>Bildungs- und Sozialforschung in und für Kontexte der EB/WB als Vorbereitung für das Forschungsmodul im 10. und 11. Trimester.</b>
<b>Inhalt</b>
<p>Behandlung zentraler grundlagen- und gegenstandstheoretischer Ansätze für die Erwachsenenbildungswissenschaft (bspw. symbolischer Interaktionismus und daraus resultierende sozialisationstheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung, Deutungsmusteransätze, konstruktivistische, wissens- und systemtheoretische Ansätze, Habitus und milieutheoretische Zugänge) und exemplarische Beschäftigung mit entsprechenden Forschungsergebnissen (bspw. Generations-, Milieu und Genderforschung; demographische Forschung; Erforschung zeitdiagnostischer Theoreme; Medienforschung u. ä.). Beschäftigung mit für die Erwachsenenbildung relevanten qualitativen Forschungsmethoden (u. a. narratives u. biographisches Interview; teilnehmende Beobachtung; Bild- u. Videoanalysen; Gruppendiskussionsverfahren) und deren Methodologien (u .a. objektive Hermeneutik, Narrationsanalyse, Dokumentarische Methode, grounded theory).</p> <p>LV Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
<b>Leistungsnachweis</b>
<p><b>NoS oder mP (20) oder sP (90-120)</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den beiden Seminaren.</li><li>2. Ggf. das Halten eines Referats in einem der Seminare.</li><li>3. Teilnahme an Arbeitsgruppen.</li><li>4. Für die Erlangung eines Notenscheins ist die Anfertigung eines Forschungsantrages für ein Studienforschungsprojekt in einer Arbeitsgruppe im Umfang von ca. 20 Seiten am Ende des Moduls notwendig.</li><li>5. Falls alternativ eine Prüfung (schriftlich sP(90) oder mündlich mP(20)) angeboten wird, bezieht sie sich auf die Lehrinhalte von beiden Veranstaltungen und findet am Ende des Moduls statt.</li></ol> <p>Es gilt, dass alle Leistungsnachweise mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein müssen. Zu Beginn des Moduls werden in der Regel die jeweiligen Prüfungsmodalitäten festgelegt.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>
<p>In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.</p>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
<p>Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik</b>	1604

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1604-S1	SE	Theorie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Pflicht	2
1604-S2	SE	Empirie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Ziel des Moduls ist die Fähigkeit, sich mit Bildung, Erziehung und Lernen in organisationspädagogischer Perspektive theoretisch und empirisch auseinander zu setzen. Ausgebaut wird insbesondere die methodologische und methodische Fähigkeit, Fragen in der Perspektive der rekonstruktiven Sozial- und Bildungsforschung zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>
Inhalt
<p>Theoretische und empirische Analyse, insbesondere Rekonstruktionen von Formen und Bedingungen organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse.</p> <p>1. Im ersten Seminar werden grundlagen- und gegenstandstheoretische Möglichkeiten zur theoretischen und empirischen Analyse von organisationalen Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozessen vermittelt. Im Fokus steht die theoretische Vorbereitung empirischer / theoretischer Forschungsprojekte.</p>

2. Im zweiten Seminar werden methodologisch-methodische Möglichkeiten zur empirischen Rekonstruktion von organisationalen Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozessen vermittelt. Im Fokus steht die praktische Durchführung empirischer / theoretischer Forschungsprojekte.

**Leistungsnachweis**

NoS

Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Prüfungsmodalitäten festgelegt.

**Verwendbarkeit**

In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.

**Dauer und Häufigkeit**

Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre</b>	1124

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Daniel Lois	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1124-SE/SP1	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1 SE/SP1	Pflicht	2
1124-SE/SP2	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorangegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen.
Qualifikationsziele
Aufbauend auf den bereits vorhandenen Vorkenntnissen und durch vertiefende Einarbeitung in die Bereiche Dimensionsreduktion und Typenbildung (Faktoren- und Clusteranalysen) sollen Studierende dazu befähigt werden, selbständig kleine empirische Forschungsprojekte durchzuführen.
Inhalt
Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich BiWIME.  LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS  LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS  Für den Erwerb des Notenscheins wird verlangt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Projekt</li> <li>• Referat</li> <li>• Anfertigen eines Projektberichts oder Posters</li> </ul>

### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé)</b>	1125

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Daniel Lois	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1124-SE/SP1	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1 SE/SP1	Pflicht	2
1124-SE/SP2	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorangegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen.
Qualifikationsziele
Aufbauend auf den bereits vorhandenen Vorkenntnissen und durch vertiefende Einarbeitung in die Bereiche Dimensionsreduktion und Typenbildung (Faktoren- und Clusteranalysen) sollen Studierende dazu befähigt werden, selbständig kleine empirische Forschungsprojekte durchzuführen.
Inhalt
Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich BiWIME.  LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS  LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS  Für den Erwerb des Notenscheins wird verlangt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Projekt</li> <li>• Referat</li> <li>• Anfertigen eines Projektberichts oder Posters</li> </ul>

Studierende, die im Lehrgebiet „Sozialwissenschaftliche Methodenlehre“ ihre  
Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-  
Punkt.

**Dauer und Häufigkeit**

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr  
vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Psychologie</b>	1126

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Leipold	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
2525-V1	VL	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
2525-V2	SE	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zu den Theorien, Modellen und Anwendungsfeldern der Gesundheitspsychologie. Sie sind in der Lage, zentrale personale, soziale und strukturelle Bedingungen des Gesundheitsverhaltens zu benennen und zu reflektieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Gesundheitspsychologie erworben.

Inhalt
<p>Veranstaltungstitel: Einführung in die Gesundheitspsychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Vorlesung</p> <p>Typ der LV: Wahlpflicht TWS: 2</p> <p>Definition und Ziele der Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit, Krankheit, Resilienz, Vulnerabilität und Lebensqualität, Abgrenzung von Verhaltensmedizin und Public Health, personale, soziale und strukturelle Determinanten von Gesundheit, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens (z.B. Health Belief Model, Theory of Planned Behavior, Health Action Process Approach), persönliche und soziale Ressourcen der Gesundheit, Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Rehabilitation.</p>

<p>Veranstaltungstitel: Ausgewählte Themen der Gesundheits-psychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Seminar Typ der LV: Pflicht</p> <p>TWS: 2</p> <p>Das Seminar differenziert und vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung Gesundheitspsychologie.</p>
<p><b>Leistungsnachweis</b></p>
<p>NoS</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Prüfungsanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>
<p><b>Dauer und Häufigkeit</b></p>
<p>Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Psychologie (Exposé)</b>	1127

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Leipold	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
2525-V1	VL	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
2525-V2	SE	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zu den Theorien, Modellen und Anwendungsfeldern der Gesundheitspsychologie. Sie sind in der Lage, zentrale personale, soziale und strukturelle Bedingungen des Gesundheitsverhaltens zu benennen und zu reflektieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Gesundheitspsychologie erworben.
Inhalt
<p>Veranstaltungstitel: Einführung in die Gesundheitspsychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Vorlesung</p> <p>Typ der LV: Wahlpflicht TWS: 2</p> <p>Definition und Ziele der Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit, Krankheit, Resilienz, Vulnerabilität und Lebensqualität, Abgrenzung von Verhaltensmedizin und Public Health, personale, soziale und strukturelle Determinanten von Gesundheit, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens (z.B. Health Belief Model, Theory of Planned Behavior, Health Action Process Approach), persönliche und soziale Ressourcen der Gesundheit, Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Rehabilitation.</p>

<p>Veranstaltungstitel: Ausgewählte Themen der Gesundheits-psychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Seminar Typ der LV: Pflicht</p> <p>TWS: 2</p> <p>Das Seminar differenziert und vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung Gesundheitspsychologie.</p>
<p><b>Leistungsnachweis</b></p>
<p>NoS</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Prüfungsanforderungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p> <p>Studierende, die im Lehrgebiet „Psychologie“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.</p>
<p><b>Dauer und Häufigkeit</b></p>
<p>Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft</b>	1605

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Alexander Aßmann	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1605-S1	SE	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Pflicht	2
1605- SP2	SP	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Praxisbezogene Entwicklung von Forschungskompetenz im Bereich der Bildungstheorie und Bildungsphilosophie durch die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts.
Inhalt
Die Analyse von mindestens zwei unterschiedlichen philosophischen Denkschulen der Gegenwart und die Rekonstruktion ihrer bildungstheoretischen Implikationen. Analyse von Fallbeispielen auf der Grundlage dieser Denkschulen.
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS
Die genaueren Bedingungen für den Erwerb des Notenscheins gibt der Dozent/die Dozentin zu Beginn des Moduls bekannt.

**Dauer und Häufigkeit**

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé)</b>	1606

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Alexander Aßmann	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1605-S1	SE	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Pflicht	2
1605-SP2	SP	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Praxisbezogene Entwicklung von Forschungskompetenz im Bereich der Bildungstheorie und Bildungsphilosophie durch die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts.
Inhalt
Die Analyse von mindestens zwei unterschiedlichen philosophischen Denkschulen der Gegenwart und die Rekonstruktion ihrer bildungstheoretischen Implikationen. Analyse von Fallbeispielen auf der Grundlage dieser Denkschulen.
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS
Die genaueren Bedingungen für den Erwerb des Notenscheins gibt der Dozent/die Dozentin zu Beginn des Moduls bekannt.

Studierende, die im Lehrgebiet „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

**Dauer und Häufigkeit**

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Bildungssoziologie</b>	1607

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Gert Albert	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1607-S1	SE	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis I	Pflicht	2
1607-S2	SE	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
Durchführung theoretischer, historischer oder empirischer Rekonstruktionen von (intra- und inter-)organisationalen Lernprozessen, deren institutionellen, motivationalen, evaluativen und kognitiven Voraussetzungen und Folgen. Das Ziel ist es, die Anwendung von Theorien bei der Analyse konkreter Lernprozesse zu erproben, Lernprozesse zu analysieren und zu begleiten und eine kritische Reflexion bildungssoziologischer Praxis vorzunehmen.

Inhalt
Anwendungsfelder können sein: pädagogische Organisationen wie Weiterbildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen wie auch nicht-pädagogische Organisationen wirtschaftlicher, staatlicher oder zivilgesellschaftlicher Art, aber auch transorganisationale Felder und Prozesse. Führung und Partizipation in Organisationen und Fragen nach deren Veränderung im gesellschaftlichen Wandel. Modellierungen von Personalführung, Bildungsmanagement und Leitung in den unterschiedlichsten Bildungskontexten. Management von Entscheidungen, Informationen und Wissen, von Erfahrungsmöglichkeiten, Wahrnehmungen, Erwartungen und Kompetenzen. Organisationaler Umgang mit intentionaler Veränderung und emergentem Wandel (Genese des Neuen).
Veranstaltungen:

Studienprojekt Bildungssoziologische Theorie und Praxis I (SE)
Studienprojekt Bildungssoziologische Theorie und Praxis II (SE)
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Notenschein (Projektarbeit oder Referat oder Protokoll oder Seminararbeit).  Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Prüfungsmodalitäten durch das Lehrgebiet konkretisiert. Das Modul gilt bei Note 4,0 oder besser als bestanden.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Bildungssoziologie(Exposé)</b>	1608

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Gert Albert	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1607-S1	SE	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis I	Pflicht	2
1607-S2	SE	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Durchführung theoretischer, historischer oder empirischer Rekonstruktionen von (intra- und inter-)organisationalen Lernprozessen, deren institutionellen, motivationalen, evaluativen und kognitiven Voraussetzungen und Folgen. Das Ziel ist es, die Anwendung von Theorien bei der Analyse konkreter Lernprozesse zu erproben, Lernprozesse zu analysieren und zu begleiten und eine kritische Reflexion bildungssoziologischer Praxis vorzunehmen.
Inhalt
Anwendungsfelder können sein: pädagogische Organisationen wie Weiterbildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen wie auch nicht-pädagogische Organisationen wirtschaftlicher, staatlicher oder zivilgesellschaftlicher Art, aber auch transorganisationale Felder und Prozesse. Führung und Partizipation in Organisationen und Fragen nach deren Veränderung im gesellschaftlichen Wandel. Modellierungen von Personalführung, Bildungsmanagement und Leitung in den unterschiedlichsten Bildungskontexten. Management von Entscheidungen, Informationen und Wissen, von Erfahrungsmöglichkeiten, Wahrnehmungen, Erwartungen und Kompetenzen. Organisationaler Umgang mit intentionaler Veränderung und emergentem Wandel (Genese des Neuen).
Veranstaltungen:

Studienprojekt Bildungssoziologische Theorie und Praxis I (SE)
Studienprojekt Bildungssoziologische Theorie und Praxis II (SE)
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Notenschein (Projektarbeit oder Referat oder Protokoll oder Seminararbeit).  Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Prüfungsmodalitäten durch das Lehrgebiet konkretisiert. Das Modul gilt bei Note 4,0 oder besser als bestanden.  Studierende, die im Lehrgebiet „Bildungssoziologie“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung</b>	1136

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	312	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1136-S1	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Pflicht	2
1136-S2	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.</p>
Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul entwickeln die Studierenden selbständig, wahlweise in Gruppen, bzw. unter Anleitung, eigene Forschungsfragestellungen, deren Relevanz angesichts beobachtbarer sozialer Problemstellungen, bzw. des jeweiligen Forschungsstands plausibel begründet werden können. Im Verlauf der beiden Veranstaltungen bewerten die Studierenden zunächst die potentielle Aussagekraft unterschiedlicher theoretischer Ansätze im Hinblick auf ihre Fragestellungen und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Forschungsdesign, das anschließend umgesetzt werden soll. Vorgehensweisen und Ergebnisse werden unter den Studierenden kritisch und konstruktiv erörtert.</p>
Inhalt
<p>Die von den Studierenden gewählten Fragestellungen können anhand von Literaturstudien oder empirischen Erhebungen bearbeitet werden. Problemstellungen können aus den Bereichen des interkulturellen Fremdverstehens, interkulturellen Handelns, der Konfliktbearbeitung in interkulturellen Kontexten (z. B. interkulturelle Mediation), medienvermittelter interkultureller Kommunikation und interkultureller Ethik entnommen werden.</p>

<p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten.</p> <p>LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung I, Seminar, Pflicht, TWS</p> <p>LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung II, Kolloquium, Pflicht, TWS</p>
<b>Leistungsnachweis</b>
<p>NoS</p> <p>Für den Erwerb des Notenscheins sind folgende Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</li><li>• Übernahme eines Referats über das eigene Forschungsprojekt (allein oder in einer Kleingruppe) in einer der beiden Veranstaltungen</li><li>• schriftliche Dokumentation des Forschungsprojekts in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten) allein oder in einer Kleingruppe.</li></ul>
<b>Verwendbarkeit</b>
<p>Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.</p>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
<p>Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.</p>
<b>Sonstige Bemerkungen</b>
<p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten.</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé)</b>	1137

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1136-S1	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Pflicht	2
1136-S2	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.</p>

Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul entwickeln die Studierenden selbständig, wahlweise in Gruppen, bzw. unter Anleitung, eigene Forschungsfragestellungen, deren Relevanz angesichts beobachtbarer sozialer Problemstellungen, bzw. des jeweiligen Forschungsstands plausibel begründet werden können. Im Verlauf der beiden Veranstaltungen bewerten die Studierenden zunächst die potentielle Aussagekraft unterschiedlicher theoretischer Ansätze im Hinblick auf ihre Fragestellungen und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Forschungsdesign, das anschließend umgesetzt werden soll. Vorgehensweisen und Ergebnisse werden unter den Studierenden kritisch und konstruktiv erörtert.</p>

Inhalt
<p>Die von den Studierenden gewählten Fragestellungen können anhand von Literaturstudien oder empirischen Erhebungen bearbeitet werden. Problemstellungen können aus den Bereichen des interkulturellen Fremdverstehens, interkulturellen</p>

<p>Handelns, der Konfliktbearbeitung in interkulturellen Kontexten (z. B. interkulturelle Mediation), medienvermittelter interkultureller Kommunikation und interkultureller Ethik entnommen werden.</p> <p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten.</p> <p>LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung I, Seminar, Pflicht, TWS</p> <p>LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung II, Kolloquium, Pflicht, TWS</p>
<b>Leistungsnachweis</b>
<p>NoS</p> <p>Für den Erwerb des Notenscheins sind folgende Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</li><li>• Übernahme eines Referats über das eigene Forschungsprojekt (allein oder in einer Kleingruppe) in einer der beiden Veranstaltungen</li><li>• schriftliche Dokumentation des Forschungsprojekts in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten) allein oder in einer Kleingruppe.</li></ul> <p>Studierende, die im Lehrgebiet „Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.</p>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
<p>Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.</p>
<b>Sonstige Bemerkungen</b>
<p>Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Universität der Bundeswehr München werden die Lehrveranstaltungen in diesem Modul in englischer Sprache angeboten</p>

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft</b>	1609

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1609-S1	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Pflicht	2
1609-S2	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erwerb von Kenntnissen über die Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsprojekts.</li> <li>2. Einüben der Fähigkeit, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren.</li> <li>3. Einüben der Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung zu erarbeiten und umzusetzen.</li> </ol>

Inhalt
In den zwei Seminaren werden Kenntnisse über die zentralen Schritte bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Forschungsprojekts vermittelt: Von der Durchführung einer Literaturrecherche bzw. der Ermittlung des aktuellen Forschungsstands über die Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts bis hin zur Auswertung der erhobenen Daten, ihrer Interpretation und Dokumentation. Die Studierenden sollen zuerst üben, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. Anschließend sollen sie ein eigenes Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung ausarbeiten und

umsetzen. Es kann sich dabei sowohl um ein empirisch angelegtes Forschungsprojekt handeln, als auch um eine theoretisch-analytische oder eine historische Studie.

#### Leistungsnachweis

NoS

Für den Erwerb des Notenscheins ist erforderlich:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.
2. Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation eines Forschungsprojekts aus dem Bereich der International Vergleichenden oder Interkulturellen Bildungsforschung.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung. Das Modul ist bestanden, wenn die erbrachte Studienleistung (mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation) mindestens mit der Note 4,0 („ausreichend“) bewertet wurde. Genauere Informationen über die zu erbringende Studienleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé)</b>	1610

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1609-S1	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Pflicht	2
1609-S2	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erwerb von Kenntnissen über die Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsprojekts.</li> <li>2. Einüben der Fähigkeit, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren.</li> <li>3. Einüben der Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung zu erarbeiten und umzusetzen.</li> </ol>

Inhalt
In den zwei Seminaren werden Kenntnisse über die zentralen Schritte bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Forschungsprojekts vermittelt: Von der Durchführung einer Literaturrecherche bzw. der Ermittlung des aktuellen Forschungsstands über die Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts bis hin zur Auswertung der erhobenen Daten, ihrer Interpretation und Dokumentation. Die Studierenden sollen zuerst üben, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. Anschließend sollen sie ein eigenes Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung ausarbeiten und

umsetzen. Es kann sich dabei sowohl um ein empirisch angelegtes Forschungsprojekt handeln, als auch um eine theoretisch-analytische oder eine historische Studie.

#### Leistungsnachweis

NoS

Für den Erwerb des Notenscheins ist erforderlich:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.
2. Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation eines Forschungsprojekts aus dem Bereich der International Vergleichenden oder Interkulturellen Bildungsforschung.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung. Das Modul ist bestanden, wenn die erbrachte Studienleistung (mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation) mindestens mit der Note 4,0 („ausreichend“) bewertet wurde. Genauere Informationen über die zu erbringende Studienleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Studierende, die im Lehrgebiet „International Vergleichende oder Interkulturelle Bildungsforschung“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Medienbildung</b>	1138

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1138-S1	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Pflicht	2
1138-S2	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer Fragestellung und deren theoretische Fundierung</li> <li>• Anwendung ausgewählter qualitativer Forschungsmethoden</li> <li>• Konzeptionierung einer wissenschaftlichen Untersuchung</li> <li>• Untersuchungsdokumentation</li> </ul> <p>Bei den Studienprojekten kann es sich um Theoriearbeiten handeln und um empirische Arbeiten, sowie Medienprojekte, die im Labor für Bildungsmedien durchgeführt werden.</p>
Inhalt
<p>Ausgewählte Fragestellungen und praktische Problemstellungen als leitendes Thema des Studienprojektes, qualitative Methoden der Medien- und Rezeptionsanalyse, theoriegeleitete Dateninterpretation.</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
Leistungsnachweis
NoS

Zum Bestehen des Moduls sind erforderlich eine regelmäßige, **aktive Mitarbeit sowie eine mündliche und eine schriftliche Präsentation**; letztere muss mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Medienbildung (Exposé)</b>	1139

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1138-S1	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Pflicht	2
1138-S2	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer Fragestellung und deren theoretische Fundierung</li> <li>• Anwendung ausgewählter qualitativer Forschungsmethoden</li> <li>• Konzeptionierung einer wissenschaftlichen Untersuchung</li> <li>• Untersuchungsdokumentation</li> </ul> <p>Bei den Studienprojekten kann es sich um Theoriearbeiten handeln und um empirische Arbeiten, sowie Medienprojekte, die im Labor für Bildungsmedien durchgeführt werden.</p>
Inhalt
<p>Ausgewählte Fragestellungen und praktische Problemstellungen als leitendes Thema des Studienprojektes, qualitative Methoden der Medien- und Rezeptionsanalyse, theoriegeleitete Dateninterpretation.</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
Leistungsnachweis
NoS

Zum Bestehen des Moduls sind erforderlich eine regelmäßige, aktive Mitarbeit sowie eine mündliche und eine schriftliche Präsentation; letztere muss mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden.

Studierende, die im Lehrgebiet „Medienbildung“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien</b>	1140

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1140-SP1	SP	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 1	Pflicht	2
1140-SP2	SP	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet „Lehren und Lernen mit Medien“ oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.
Qualifikationsziele
Die Lernenden können ein Design für eine empirische oder konzeptionelle Forschungsarbeit entwerfen. Hierzu können Sie eine spezifische Problemstellung entwickeln, und darauf aufbauend den Stand der Forschung analysieren. Auf dieser Basis können sie spezifische Forschungsfragen für eine empirische oder konzeptuelle Untersuchung generieren, geeignete Untersuchungsinstrumente dafür auswählen und anwenden und die Ergebnisse darstellen und interpretieren. Sie können diese Interpretation in den Kontext der aktuellen Forschung integrieren, den spezifischen Erkenntnisgewinn ihrer Forschungsarbeit einstufen und ihre Arbeit als Gesamtes verteidigen.
Inhalt
Die inhaltliche Ausrichtung der Studienprojekte erfolgt im vorgegebenen Rahmen des Fachgebiets (Lehren und Lernen mit Medien) selbständig und in Abstimmung mit den Teammitgliedern.
Leistungsnachweis
<b>NoS</b>

Die Benotung des Moduls erfolgt über eine Studienleistung (Notenschein), die am Ende des Moduls zu erbringen ist. Die Studienleistung besteht in der Dokumentation einer teambasierten Leistung in Form eines konzeptionellen und/oder empirischen Studienprojekts. Das Modul ist bestanden, wenn die Leistung mindestens als ausreichend (4,0) bewertet ist.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien (Exposé)</b>	1141

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1140-SP1	SP	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 1	Pflicht	2
1140-SP2	SP	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 2	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet „Lehren und Lernen mit Medien“ oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.
Qualifikationsziele
Die Lernenden können ein Design für eine empirische oder konzeptionelle Forschungsarbeit entwerfen. Hierzu können Sie eine spezifische Problemstellung entwickeln, und darauf aufbauend den Stand der Forschung analysieren. Auf dieser Basis können sie spezifische Forschungsfragen für eine empirische oder konzeptuelle Untersuchung generieren, geeignete Untersuchungsinstrumente dafür auswählen und anwenden und die Ergebnisse darstellen und interpretieren. Sie können diese Interpretation in den Kontext der aktuellen Forschung integrieren, den spezifischen Erkenntnisgewinn ihrer Forschungsarbeit einstufen und ihre Arbeit als Gesamtes verteidigen.
Inhalt
Die inhaltliche Ausrichtung der Studienprojekte erfolgt im vorgegebenen Rahmen des Fachgebiets (Lehren und Lernen mit Medien) selbständig und in Abstimmung mit den Teammitgliedern.
Leistungsnachweis
NoS  Die Benotung des Moduls erfolgt über eine Studienleistung (Notenschein), die am Ende des Moduls zu erbringen ist. Die

Studienleistung besteht in der Dokumentation einer teambasierten Leistung in Form eines konzeptionellen und/oder empirischen Studienprojekts. Das Modul ist bestanden, wenn die Leistung mindestens als ausreichend (4,0) bewertet ist.

Studierende, die im Lehrgebiet „Lehren und Lernen mit Medien“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung</b>	1130

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1130-SP1	SP	Studienprojekt EB/WB I	Pflicht	2
1130-SP2	SP	Studienprojekt EB/WB II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

#### Empfohlene Voraussetzungen

Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

#### Qualifikationsziele

Kompetentes Anwenden qualitativer Forschungsmethoden unter reflexiver Berücksichtigung erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien anhand eines selbst gewählten Forschungsthemas aus dem Bereich EB/WB. Alternativ: Sichere Bearbeitung eines theoretisch-analytischen Projektes aus dem Bereich erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien im Zusammenhang erwachsen- und weiterbildungsbezogener Fragestellungen.

#### Inhalt

Durchführung einer kleinen empirischen oder theoretischen Forschungsarbeit. Im ersten Forschungskolloquium (I) liegt der Schwerpunkt auf Themenfindung, Erhebung und ersten Auswertungsschritten bzw. der Themenfindung, Konzeptualisierung und erster systematischer Recherche bei der Bearbeitung einer theoretisch-analytischen Forschungsarbeit. Das zweite Kolloquium legt seinen Schwerpunkt auf die Auswertung der erhobenen empirischen Materialien bzw. auf die Darstellung der geleisteten theoretisch-analytischen Arbeitsschritte. Für beide Bereiche gilt es, die Ergebnisse an einschlägige übergreifende theoretische und empirische Diskurse der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung rückzubinden.

LV Studienprojekt EB/WB I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS

LV Studienprojekt EB/WB II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Für den Erwerb des Notenscheins sind folgende Leistungen notwendig:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in beiden Veranstaltungen.</li><li>2. Mitarbeit in einer Studienprojektarbeitsgruppe.</li><li>3. Präsentation des Studienprojekts im ersten u. zweiten Teil des Forschungskolloquiums.</li><li>4. Benoteter Studienprojektabschlussbericht</li></ol>
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé)</b>	1131

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1130-SP1	SP	Studienprojekt EB/WB I	Pflicht	2
1130-SP2	SP	Studienprojekt EB/WB II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
Kompetentes Anwenden qualitativer Forschungsmethoden unter reflexiver Berücksichtigung erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien anhand eines selbst gewählten Forschungsthemas aus dem Bereich EB/WB. Alternativ: Sichere Bearbeitung eines theoretisch-analytischen Projektes aus dem Bereich erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien im Zusammenhang erwachsen- und weiterbildungsbezogener Fragestellungen.

Inhalt
Durchführung einer kleinen empirischen oder theoretischen Forschungsarbeit. Im ersten Forschungskolloquium (I) liegt der Schwerpunkt auf Themenfindung, Erhebung und ersten Auswertungsschritten bzw. der Themenfindung, Konzeptualisierung und erster systematischer Recherche bei der Bearbeitung einer theoretisch-analytischen Forschungsarbeit. Das zweite Kolloquium legt seinen Schwerpunkt auf die Auswertung der erhobenen empirischen Materialien bzw. auf die Darstellung der geleisteten theoretisch-analytischen Arbeitsschritte. Für beide Bereiche gilt es, die Ergebnisse an einschlägige übergreifende theoretische und empirische Diskurse der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung rückzubinden.
LV Studienprojekt EB/WB I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS

LV Studienprojekt EB/WB II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
<b>Leistungsnachweis</b>
NoS  Für den Erwerb des Notenscheins sind folgende Leistungen notwendig: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in beiden Veranstaltungen.</li><li>2. Mitarbeit in einer Studienprojektarbeitsgruppe.</li><li>3. Präsentation des Studienprojekts im ersten u. zweiten Teil des Forschungskolloquiums.</li><li>4. Benoteter Studienprojektabschlussbericht</li></ol> Studierende, die im Lehrgebiet „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Organisationspädagogik</b>	1611

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1611-SP1	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Pflicht	2
1611-SP2	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				<b>4</b>

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes, dessen Dokumentation, Präsentation, Reflexion und Diskussion.
Inhalt
Theoretische und empirische Ansätze bildungswissenschaftlicher Organisationsforschung am Beispiel ausgewählter Themen der Organisationspädagogik.  LV Studienprojekt Organisationspädagogik I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS  LV Studienprojekt Organisationspädagogik II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS (Prüfungsportfolio)  Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Modalitäten konkretisiert.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé)</b>	1612

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
90	36	54	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1611-SP1	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Pflicht	2
1611-SP2	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes, dessen Dokumentation, Präsentation, Reflexion und Diskussion.
Inhalt
Theoretische und empirische Ansätze bildungswissenschaftlicher Organisationsforschung am Beispiel ausgewählter Themen der Organisationspädagogik.
LV Studienprojekt Organisationspädagogik I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Organisationspädagogik II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS (Prüfungsportfolio)
Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Modalitäten konkretisiert.
Studierende, die im Lehrgebiet „Organisationspädagogik“ ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

**Dauer und Häufigkeit**

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
<b>Masterarbeit BME</b>	1218

Konto	Masterarbeit- BME Master 2019
-------	-------------------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Pflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
900	0	900	30

Empfohlene Voraussetzungen
Die im M.A.-Studium vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen sowie die in der FPO bzw. ABaMAPO geforderten Voraussetzungen.
Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit nachweisen, dass sie mit dem Forschungsstand zu Bildungswissenschaften vertraut sind und die Fähigkeit besitzen, eine Fragestellung zu entwickeln, diese eigenständig, theoriegeleitet mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung in angemessener schriftlicher Form zu präsentieren.
Inhalt
Die Anfertigung der Master-Arbeit (M.A.-Arbeit) erfolgt im <b>4. und 5. Trimester und 6. und 7. Quartal</b> . Die Regelbearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die Studierenden sollen in der M.A.-Arbeit nachweisen, dass sie imstande sind, eine Fragestellung zu entwickeln, diese selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Der Umfang der M.A.-Arbeit soll etwa 50 bis 70 Seiten betragen.
Leistungsnachweis
Siehe Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge (ABaMaPO), § 13.
Verwendbarkeit
Das Modul ist Pflicht.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 5 Monate. Die Masterarbeit sollte zum 01.01. des zweiten Studienjahres des Masterstudiengangs begonnen werden. Sie ist spätestens zum 01.03. des zweiten Studienjahres zu beginnen.

Modulname	Modulnummer
Seminar studium plus, Training	1008

Konto	Studium+ Master
-------	-----------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Zentralinstitut Studium+	Pflicht	

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	72	78	5

Qualifikationsziele
<p><b>studium plus-Seminare:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben personale, soziale oder methodische Kompetenzen, um das Studium als starke, mündige Persönlichkeit zu verlassen. Die studium plus-Seminare bereiten die Studierenden dadurch auf ihre Berufs- und Lebenswelt vor und ergänzen die im Studium erworbenen Fachkenntnisse.</p> <p>Durch die Vermittlung von Horizontwissen wird die eingeschränkte Perspektive des Fachstudiums erweitert. Dadurch lernen die Studierenden, das im Fachstudium erworbene Wissen in einem komplexen Zusammenhang einzuordnen und in Relation zu den anderen Wissenschaften zu sehen.</p> <p>Durch die exemplarische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Fragen erwerben die Studierenden die Kompetenz, diese kritisch zu bewerten, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese engagiert zu vertreten. Das dabei erworbene Wissen hilft, Antworten auch auf andere gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu finden.</p> <p>Durch die Steigerung der Partizipationsfähigkeit wird die mündige Teilhabe an sozialen, kulturellen und politischen Prozessen der modernen Gesellschaft gefördert.</p> <p><b>studium plus-Trainings:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben personale, soziale und methodische Kompetenzen, um als Führungskräfte auch unter komplexen und teils widersprüchlichen Anforderungen handlungsfähig zu bleiben bzw. um ihre Handlungskompetenz wiederzuerlangen.</p> <p>Damit ergänzt das Trainingsangebot die im Rahmen des Studiums erworbenen Fachkenntnisse insofern, als diese fachlichen Kenntnisse von den Studierenden in einen berufspraktischen Kontext eingebettet werden können und Möglichkeiten zur Reflexion des eigenen Handelns angeboten werden.</p>
Inhalt
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p>

Die **Seminare** vermitteln Einblicke in aktuelle Themen und neue Wissensgebiete. Sie finden wöchentlich während an einem - mit der jeweiligen Fakultät vereinbarten - Wochentag in den sog. Blockzeiten oder auch am Wochenende statt, wobei den Studierenden die Wahl frei steht.

Die **Trainings** entsprechen den Trainings für Führungskräfte in modernen Unternehmen und finden immer am Wochenende statt.

### **Langbeschreibung:**

Die **studium plus-Seminare** bieten Lerninhalte, die Horizont- oder Orientierungswissen vermitteln bzw. die Partizipationsfähigkeit steigern. Sämtliche Inhalte sind auf den Erwerb personaler, sozialer oder methodischer Kompetenzen ausgerichtet. Sie bilden die Persönlichkeit und erhöhen die Beschäftigungsfähigkeit.

Bei der Vermittlung von Horizontwissen werden die Studierenden beispielsweise mit den Grundlagen anderer, fachfremder Wissenschaften vertraut gemacht, sie lernen Denkweisen und "Kulturen" der fachfremden Disziplinen kennen. Bei der Vermittlung von Orientierungswissen steigern die Studierenden ihr Reflexionsniveau, indem sie sich exemplarisch mit gesellschaftsrelevanten Themen auseinandersetzen. Bei der Vermittlung von Partizipationswissen steht der Einblick in verschiedene soziale und politische Prozesse im Vordergrund.

Einen detaillierten Überblick bietet das jeweils gültige Seminarangebot von *studium plus*, das von Trimester zu Trimester neu erstellt und den Erfordernissen der künftigen Berufswelt sowie der Interessenslage der Studierenden angepasst wird.

Die **studium plus-Trainings** bieten berufsrelevante und an den Themen der aktuellen Führungskräfteentwicklung von Organisationen und Unternehmen orientierte Lerninhalte.

Einen detaillierten und aktualisierten Überblick bietet das jeweils gültige Trainingsangebot von *studium plus*.

### **Leistungsnachweis**

#### **studium plus-Seminare:**

- In Seminaren werden Notenscheine erworben.
- Die Leistungsnachweise, durch die der Notenschein erworben werden kann, legt der/die Dozent/in in Absprache mit dem Zentralinstitut studium plus vor Beginn des Einschreibeverfahrens für das Seminar fest. Hierbei sind folgende wie auch weitere Formen sowie Mischformen möglich: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat, Projektbericht, Gruppenarbeit, Mitarbeit im Kurs etc. Bei Mischformen erhält der Studierende verbindliche Angaben darüber, mit welchem prozentualen Anteil die jeweilige Teilleistungen gewichtet werden.
- Der Erwerb des Scheins ist an die regelmäßige Anwesenheit im Seminar gekoppelt.
- Bei der während des Einschreibeverfahrens stattfindenden Auswahl der Seminare durch die Studierenden erhalten diese verbindliche Informationen über die Modalitäten des Scheinerwerbs für jedes angebotene Seminar.

#### **studium plus-Trainings:**

- Die Trainings sind unbenotet, die Zuerkennung der ECTS-Leistungspunkte ist aber an die Teilnahme an der gesamten Trainingszeit gekoppelt.

#### Verwendbarkeit

Das Modul ist für sämtliche Masterstudiengänge gleichermaßen geeignet.

#### Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2mal 1 Trimester.

Das Modul findet statt im ersten Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester und im Herbsttrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

## Übersicht des Studiengangs: Konten und Module

### Legende:

FT	= Fachtrimester des Moduls
PrFT	= frühestes Trimester, in dem die Modulprüfung erstmals abgelegt werden kann
Nr	= Konto- bzw. Modulnummer
Name	= Konto- bzw. Modulname
M-Verantw.	= Modulverantwortliche/r
ECTS	= Anzahl der Credit-Points

FT	PrFT	Nr	Name	M-Verantw.	ECTS
		<b>7</b>	<b>Wahlpflicht 1.-2. Trim - BME Master 2019</b>		<b>40</b>
		<b>7A</b>	<b>Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2019</b>		<b>20</b>
1	2	1113	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirisch statistischer Methoden	D. Lois	10
1	2	1600	Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	A. Aßmann	10
1	2	1601	Bildungssoziologische Forschungsansätze	G. Albert	10
1		3431	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit	W. Mack	10
		<b>7B</b>	<b>Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019</b>		<b>20</b>
1	2	1118	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung	D. Busch	10
1	2	1603	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung	I. Mchitarjan	10
		<b>7C</b>	<b>Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019</b>		<b>20</b>
1	2	1120	Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung	M. Pietraß	10
1	2	1121	Theoretische und empirische Reflexionen des Lehrens und Lernens mit Medien	B. Ertl	10
		<b>7D</b>	<b>Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2019</b>		<b>20</b>
1	2	1116	Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung	B. Schäffer	10
1	2	1604	Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik	S. Manhart	10
		<b>8</b>	<b>Wahlpflicht 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		<b>45</b>
		<b>8A</b>	<b>Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		<b>23</b>
3	4	1124	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre	D. Lois	11
3	4	1125	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé)	D. Lois	12
3	4	1126	Studienprojekt Psychologie	B. Leipold	11
3	4	1127	Studienprojekt Psychologie (Exposé)	B. Leipold	12
3	4	1605	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft	A. Aßmann	11
3	4	1606	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé)	A. Aßmann	12
3	4	1607	Studienprojekt Bildungssoziologie	G. Albert	11
3	4	1608	Studienprojekt Bildungssoziologie(Exposé)	G. Albert	12
		<b>8B</b>	<b>Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		<b>22</b>
3	4	1136	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung	D. Busch	11
3	4	1137	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé)	D. Busch	12
3	4	1609	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft	I. Mchitarjan	11

3	4	1610	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé)	I. Mchitarjan	12
		<b>8C</b>	<b>Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		<b>22</b>
3	4	1138	Studienprojekt Medienbildung	M. Pietraß	11
3	4	1139	Studienprojekt Medienbildung (Exposé)	M. Pietraß	12
3	4	1140	Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien	B. Ertl	11
3	4	1141	Studienprojekt Lehren und Lernen mit Medien (Exposé)	B. Ertl	12
		<b>8D</b>	<b>Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2019</b>		<b>22</b>
3	4	1130	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	B. Schäffer	11
3	4	1131	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé)	B. Schäffer	12
3	4	1611	Studienprojekt Organisationspädagogik	S. Manhart	11
3	4	1612	Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé)	S. Manhart	12
		<b>9</b>	<b>Masterarbeit - BME Master 2019</b>		<b>30</b>
4		1218	Masterarbeit BME	N. N.	30
		<b>99MA</b>	<b>Verpflichtendes Begleitstudium plus</b>		<b>5</b>
	0	1008	Seminar studium plus, Training	. Zentralinstitut Studium+	5

## Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen

### Legende:

FT	= Fachtrimester der Veranstaltung
Nr	= Veranstaltungsnummer
Name	= Veranstaltungsname
Art	= Veranstaltungsart
P/Wp	= Pflicht / Wahlpflicht
TWS	= Trimesterwochenstunden

FT	Nr	Name	Art	P/Wp	TWS
	1703-V1	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit	Vorlesung	Pf	6
1	1113-S1	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1	Seminar	Pf	2
1	1116-S1	Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	Seminar	Pf	2
1	1118-S1	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung I	Seminar	Pf	2
1	1120-S1	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I	Seminar	Pf	2
1	1121-S1	Theoretische und empirische Fundierung multimedialer Lernumgebungen	Seminar	Pf	2
1	1600-S1	Philosophie als Begriffsanalytik, Therapie und Ideologiekritik	Seminar	Pf	2
1	1601-S1	Soziologie organisationalen Lernens	Seminar	Pf	2
1	1603- V/S1	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 1	Vorlesung/Seminar	Pf	2
1	1604-S1	Theorie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Seminar	Pf	2
2	1113-S2	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2	Seminar	Pf	2
2	1116-S2	Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Seminar	Pf	2
2	1118-S2	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Seminar	Pf	2
2	1120-S2	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II	Seminar	Pf	2
2	1121-S2	Evaluation multimedialer Lernumgebungen	Seminar	Pf	2
2	1600-S2	Angewandte Erkenntnistheorie	Seminar	Pf	2
2	1601-S2	Bildungssoziologie kollektiver Akteure	Seminar	Pf	2
2	1603- V/S2	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 2	Vorlesung/Seminar	Pf	2
2	1604-S2	Empirie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Seminar	Pf	2
3	1124- SE/SP1	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1	Studienprojekt	Pf	2
3	1130-SP1	Studienprojekt EB/WB I	Studienprojekt	Pf	2
3	1136-S1	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Seminar	Pf	2
3	1138-S1	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Seminar	Pf	2
3	1140-SP1	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 1	Studienprojekt	Pf	2
3	1605-S1	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Seminar	Pf	2
3	1607-S1	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis I	Seminar	Pf	2
3	1609-S1	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Seminar	Pf	2
3	1611-SP1	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Studienprojekt	Pf	2

4	1124-SE/SP2	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Studienprojekt	Pf	2
4	1130-SP2	Studienprojekt EB/WB II	Studienprojekt	Pf	2
4	1136-S2	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Seminar	Pf	2
4	1138-S2	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Seminar	Pf	2
4	1140-SP2	Forschendes Lernen im Bereich Lehren und Lernen mit Medien 2	Studienprojekt	Pf	2
4	1605-SP2	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Studienprojekt	Pf	2
4	1607-S2	Studienprojekt Soziologische Theorie und Praxis II	Seminar	Pf	2
4	1609-S2	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Seminar	Pf	2
4	1611-SP2	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Studienprojekt	Pf	2
4	2525-V1	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Vorlesung	Pf	2
4	2525-V2	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Seminar	Pf	2

